

0. Webserver

Ich würde gerne ein Forum installieren, gibt es auch kostenlose?

phpBB ist eine freie Forensoftware, die allen Ansprüchen an solche Systeme gerecht wird. Mit phpBB erstellen Sie schnell und kostengünstig eine Kommunikationsplattform für sich, Ihre Kunden, Freunde und Bekannten. Die Vielseitigkeit von phpBB ermöglicht es dabei, alle Ihre Wünsche in die Tat um zu setzen.

Quelle:

Offizieller Deutscher phpBB Support

Im Auftrag Sascha Carlin

Heinrich-Heine-Strasse 1

64319 Pfungstadt

Tel. +49 (0) 61 57 - 15 89 09

Weitere Informationen:

<http://www.phpbb.de>

Verwendung von ASP-E-MAIL Free Edition (.NET)

Ab der Version 5 von ASPEMAIL (<http://www.aspemail.com>) wird nun auch ASP.NET unterstützt. Unterstützte Sprachen sind C# und VB. Da wir hier überwiegend in VB agieren, ist unser Beispiel ebenfalls in VB gehalten.

Als erstes laden Sie sich die neue Version herunter und installieren Sie auf Ihrem lokalen Rechner (entpacken). Gegenüber den Vorgängerversionen muss bei der ASP.NET Variante keine Installation am Server erfolgen. Sie benötigen lediglich die ASPEMAILLib.dll, die Sie in Ihr Projekt in den Ordner bin kopieren.

Wenn Sie nun mit dieser Komponente arbeiten wollen, müssen Sie zunächst auf der Seite den Namespace zu der Library importieren:

```
<%@ Import Namespace="ASPEMAILLib" %>
```

Anschließend können Sie, wie folgt auf das Objekt zugreifen und die erforderlichen Angaben machen:

```
dim strHost as string = "mail.domainname.de"
```

```
Dim Mailer as New ASPEMAILLib.MailSender()
```

```
Mailer.Host = strHost
```

```
Mailer.From = "info@meinedomain.de"
```

```
Mailer.Fromname = "M. Mustermann"
```

```
Mailer.AddAddress(info@empfaengeradresse.de)
```

```
Mailer.Subject = "Betreffzeile"
```

```
Mailer.Body = "Text der Nachricht"
```

```
Mailer.Send
```

```
Mailer = nothing
```

Weitere Informationen unter: <http://www.aspemail.com/>

Welches Content Management System (CMS) kann ich nutzen?

Wir empfehlen Ihnen den Einsatz von Contenido:

Mit Contenido sind Sie in der Lage, die Erstellung und Pflege von Inhalten einer Website zu dezentralisieren, d.h. die Inhalte werden dort eingegeben, wo Sie auch entstehen. Ohne die Hilfe externer Dienstleister sind Sie, Ihre Kollegen und Mitarbeiter in der Lage, Inhalte mit einem handelsüblichen Internet Browser zu bearbeiten.

Contenido wächst mit Ihren Anforderungen, ein schlankes Kernsystem kann problemlos durch Layouts, Module, Erweiterungen und Plugins so erweitert werden, daß Ihre individuelle Problemstellungen damit gelöst werden.

Quelle:

four for business AG

Heyne Fabrik

Lilistrasse 83/C

D-63067 Offenbach

Weitere Informationen:

<http://www.contentido.org>

0. E-Mail

E-Mail Einrichtung - MS Outlook

E-Mail Einrichtung - MS Outlook

Gehen Sie bitte auf den Menüpunkt "Extras" und wählen "E-Mail Konten". Im darauf folgenden Fenster wählen Sie "Ein neues E-Mail-Konto hinzufügen" und bestätigen mit "Weiter".

Bei Servertyp wählen Sie bitte "POP3" und bestätigen mit "Weiter".

Benutzerinformationen:

Ihr Name: Name, der beim Empfänger angezeigt werden soll

E-Mail-Adresse: Ihre E-Mail-Adresse (z.B. info@IhreDomain.de)

Serverinformationen:

Posteingangsserver: mail.IhreDomain.de

Postausgangsserver: mail.IhreDomain.de

(IhreDomain.de ersetzen Sie durch Ihren Domainnamen)

Anmeldeinformationen:

Benutzername: Ihre E-Mailadresse (z.B. info@domainname.de)

Kennwort: Das Ihnen mitgeteilte Kennwort

Kennwort speichern: Haken setzen

Unsere Server erfordern, dass Sie sich vor dem versenden von E-Mails am Server anmelden. Dies ist eine Sicherheitseinstellung, die Sie bei Outlook aktivieren müssen. Klicken Sie bitte auf den Button "Weitere Einstellungen" und wechseln im darauf folgenden Fenster auf die Registerkarte "Postausgangsserver". Setzen Sie dort einen Haken bei "Der Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung" und bei "Gleiche Einstellungen wie für Posteingangsserver verwenden".

E-Mail Einrichtung - MS Outlook Express

E-Mail Einrichtung - MS Outlook Express

Gehen Sie bitte auf den Menüpunkt "Extras" und wählen "Konten". Im darauf folgenden Fenster wählen Sie "Hinzufügen" und "E-Mail". Tragen Sie Ihren Namen ein und klicken Sie auf "Weiter". Tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf "Weiter".

Posteingangsserver: mail.IhreDomain.de

Postausgangsserver: mail.IhreDomain.de

(IhreDomain.de ersetzen Sie durch Ihren Domainnamen)

Klicken Sie auf "Weiter"

Kontoname: Ihre E-Mailadresse (z.B. info@domainname.de)

Kennwort: Das Ihnen mitgeteilte Kennwort

Kennwort speichern: Haken setzen

Klicken Sie auf "Weiter" und anschließend auf "Fertig stellen". Klicken Sie doppelt auf die neu angelegte E-Mail-Adresse und wechseln Sie auf die Registerkarte "Server". Dort setzen Sie bitte einen Haken bei "Server erfordert Authentifizierung".

E-Mails kommen zurück, was bedeutet die Fehlernummer 550?

E-Mails kommen zurück, was bedeutet die Fehlernummer 550?

550 - 5.7.1 - We do not relay

Der Server konnte die Mail nicht versenden, da keine Anmeldung (Benutzername und Passwort) erfolgt ist.

Lesen Sie bitte die Konfigurationshinweise unter "Einrichtung Mail Konten" -> "Server erfordert Authentifizierung".

550 - 5.7.1 - You have rights to send mail to local domains only

Ihr Mailkonto wurde so eingerichtet, dass Sie nur innerhalb Ihrer Domain E-Mails versenden dürfen.

Sprechen Sie bitte mit Ihrem Domainadministrator, sollte dieser Zustand nicht gewollt sein.

550 - 5.7.1 - Access not allowed

Entweder haben Sie sich nicht am Server angemeldet (siehe Punkt "We do not relay") oder einer der "Content Filter" hat nicht erlaubten Inhalt in Ihrer Nachricht gefunden.

550 - 5.7.1 - Permission denied

Eine Aufgabe sollte ausgeführt werden, für die Sie nicht die entsprechenden Rechte besitzen. Sprechen Sie bitte mit Ihrem Domainadministrator.

550 - 5.1.1 - Unknown user; rejecting

Der Empfänger ist nicht bekannt.

Überprüfen Sie die Schreibweise.

E-Mails kommen zurück, was bedeutet die Fehlernummer 552?

E-Mails kommen zurück, was bedeutet die Fehlernummer 552?

552 - 5.5.3 - Too many recipients

Die Anzahl der Empfänger übersteigt die erlaubte Anzahl.

Benutzen Sie Mailinglisten oder reduzieren Sie die Anzahl der Empfänger.

E-Mails kommen zurück, was bedeutet die Fehlernummer 554?

E-Mails kommen zurück, was bedeutet die Fehlernummer 554?

554 5.3.4 - Message size exceeds fixed maximum message size

Die E-Mail war zu groß für Ihr Postfach oder das des Empfängers. Dies liegt an dem eingestellten Limit beim ISP.

554 5.7.1 - Message cannot be accepted, virus found

Ein Virens scanner hat entweder in Ihrer Mail oder der Mail des Absenders einen Virus gefunden und die Nachricht deswegen nicht ausgeliefert.

554 5.7.1 - Message cannot be accepted, content filter rejection

Content Filter sind spezielle Überwachungsfilter, die den Inhalt der Mail überprüfen (Betreff, Body und Anlagen), eine Meldung dieser Art besagt, dass in der E-Mail z.B. Anhänge waren, die aus Sicherheitsgründen vom Server gesperrt sind. Zurzeit sind auf unseren Mailservern folgende Contentfilter aktiviert:

- Dateitypen .com;.dll;.vbs;.pif;.bat;.src;.pif;.hta -> Mail wird zurückgeschickt
- RFC822 (falsch formatierte E-Mail) -> werden repariert und weitergeleitet
- Betreffzeile mit Hello;Report;Error -> Mail wird zurückgeschickt
- E-Mailtext enthält den Satz "Attachment: No Virus found" -> wird gelöscht, da Virus im Anhang

554 5.7.1 - Message cannot be accepted, spam filter rejection

554 5.7.1 - Message cannot be accepted, spam rejection

Meldungen dieser Art besagen, dass in der E-Mail Wörter vorgekommen sind, die automatisch gefiltert werden.

Überprüfen Sie Ihre "Black- & Whitelist" (Spamfilter). Unsere Mailserver blocken automatisch alle pornografischen Begriffe, extrem Hardcore und Viagra.

Wann soll ich IMAP benutzen, wann POP3?

Wann soll ich IMAP benutzen, wann POP3?

IMAP bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Mails direkt auf dem Server zu verwalten. Sie haben alle Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Mail-Programm bietet. Der Unterschied ist, dass alle diese Operationen direkt auf dem Server durchgeführt werden. Dadurch bleibt Ihre gesamte Mail auf dem Server, wobei Sie die Möglichkeit haben, sie z.B. in Ordnern zu sortieren oder als gelesen zu markieren.

IMAP eignet sich dadurch hervorragend für mehrere Benutzer, die ein Mail-Konto pflegen. Ideal z.B. bei Support-Anfragen, die von einem Team bearbeitet werden. Ihre Kunden senden die Anfragen an das entsprechende IMAP-Konto und Ihr Support-Team hat gemeinsamen Zugriff auf dieses Konto. Das Team sieht sofort, wenn eine Anfrage schon gelesen wurde und ob sie schon beantwortet wurde. Erledigte Anfragen können Sie sofort in einen anderen Ordner verschieben. Ihr Support-Team teilt sich dieselben Ordner, wodurch für alle Mitglieder des Teams sehen können, wenn eine Anfrage schon bearbeitet wurde.

IMAP Konten sind z.B. über WebMail von überall erreichbar und müssen nicht erst mit einem lokalen Mailprogramm synchronisiert werden. Dadurch verringert sich der Pflegeaufwand, besonders bei einer großen Anzahl von E-Mails. POP3 Konten lohnen sich dann, wenn Ihre Mitarbeiter persönliche Accounts haben, welche sie auch auf ihrem Rechner speichern wollen. Die Mails liegen dann nicht mehr auf dem Server, sondern werden vom Mailprogramm heruntergeladen.

0. Spam

Was ist ein OpenRelay?

Was ist ein OpenRelay?

Ein OpenRelay ist ein zu allen Netzwerken offener Relay-Server. Das bedeutet, dass sowohl Nachrichten aus dem internen Netzwerk überallhin weitergeleitet werden, als auch, dass Nachrichten aus externen Netzwerken ins interne Netzwerk weitergeleitet werden, aber auch nach aussen. Das heisst, der Server kann dazu verwendet werden, Nachrichten weiterzuleiten, die weder von Ihnen kommen, noch für Sie bestimmt sind. Diese Technik wird häufig für Spam mißbraucht.

Man sollte unbedingt verhindern einen OpenRelay Server zu betreiben. Diese werden von Spammern zum versenden von Nachrichten missbraucht. In diesem Fall landet der Server sehr schnell auf so genannten Blacklists.

Was ist ein Relay-Server / Was bedeutet relaying?

Was ist ein Relay-Server / Was bedeutet relaying?

Relaying ist eine Transaktion auf einem Mailserver, bei dem weder der Sender, noch der Empfänger der Email zur lokalen Domain gehören. Normalerweise kontaktiert der Server des Senders den Server des Empfängers direkt. In diesem Fall ist zumindest der Empfänger der Email in der lokalen Domain. Ein Relay-Server steht zwischen Sender und Empfänger und leitet die Email weiter. Normalerweise wird diese Technik dazu verwendet, um Mails nur aus autorisierten Netzen weiterzuleiten.

Wenn ein Mailserver allerdings so konfiguriert ist, dass er allen Netzen offen steht (OpenRelay), kann er zu Spam-Zwecken missbraucht werden. Unsere Mailserver sind so konfiguriert, dass ein Senden ohne Anmeldung nicht möglich ist. Die Ausnahme sind unsere Webserver, ASPEMAIL oder andere Mailkomponenten haben das Recht auch ohne Anmeldung E-Mails zu verschicken.

Was ist eine Blacklist?

Was ist eine Blacklist?

Spammer benutzen oft OpenRelays, um Emails zu verschicken, da sie sonst von den Email-Servern abgeblockt würden. Solche OpenRelays kann man bei Datenbankbetreibern melden. Die Datenbank, die daraus resultiert, ist eine Blacklist. Bei Anfragen von Mailservern, melden diese Datenbanken, ob eine Email über einen Relay-Server versendet wurde, der als offen gemeldet ist. Ist dies der Fall, wird die Email abgelehnt.

Die Betreiber sind untereinander vernetzt und geben auch Auskunft darüber, ob Ihr Server in einer Blacklist eingetragen wurde. Es gibt dort auch die Möglichkeit, den Server wieder aus der Blacklist auszutragen. Dieses Verfahren ist jedoch vom Betreiber abhängig.

0. Datenbanken

Verbindung zu MS Access herstellen und Daten auslesen (.NET)

Verbindung zu MS Access herstellen und Daten auslesen (.NET)

Bevor Sie eine Verbindung zu MS Access aufbauen können, müssen Sie den "System.Data.OleDb" Namespace importieren. Wir werden den Aufbau der Verbindung innerhalb der "Page_Load Subroutine" platzieren, damit wir beim Laden der Seite sofort darauf zugreifen können.

1. Aufbau der Verbindung

```
<%@ Import Namespace="System.Data.OleDb" %>
```

```
sub Page_Load
```

```
dim mdbconn
```

```
mdbconn = New OleDbConnection("Provider=Microsoft.Jet.OLEDB.4.0; _  
& data source=" & server.mappath("meineDB.mdb"))
```

```
mdbconn.Open()
```

2. Daten per SQL-Befehl selektieren

```
sql="SELECT * FROM meinerTabelle"
```

```
mdbsql = New OleDbCommand(sql,mdbconn)
```

3. Erstellen einer "DataReader" Klasse zum auslesen der Einträge

```
mdbget = mdbsql.ExecuteReader()
```

4. Bindung der Daten an einen "Repeater"

```
datenTabelle.DataSource = mdbget
```

```
datenTabelle.DataBind()
```

5. Schließen der Verbindung, des DataReaders und der Subroutine

```
mdbget.Close()
```

```
mdbconn.Close()
```

```
end sub
```

6. Zugriff auf die Felder der Tabelle

```
<asp:Repeater id="datenTabelle" runat="server">
```

```
<ItemTemplate>
```

```
Mein Feld: <%#Container.DataItem("mein Feld")%>
```

```
</ItemTemplate>
```

```
</asp:Repeater>
```

Verbindung über Visual Web Developer

[Verbindung über Visual Web Developer Zurück zur Übersicht](#)

Um eine Verbindung zu Ihrem MS SQL Express Server herzustellen gehen Sie bitte wie folgt vor:

- > Datenbankverbindungen
- > Verbindung hinzufügen
- > Datenquelle = Microsoft SQL Server
- > Servername = IP des Servers\SQLEXPRESS
- > Beim Server anmelden = SQL-Server Authentifizierung verwenden
- > Benutzername und Passwort eingeben
- > gewünschte Datenbank auswählen

Verbindungszeichenfolge für Webseiten

Verbindungszeichenfolge für Webseiten

```
connectionString="Data Source=IP des Servers\SQLEXPRESS;Initial Catalog=DATENBANKNAME;Persist Security Info=True;Trusted_Connection=Yes;User Instance=False"
```

Verwenden von SQL Server Express Edition mit ASP.NET

Verwenden von SQL Server Express Edition mit ASP.NET

Alle relevanten Informationen und Anleitungen finden Sie unter:

[http://msdn2.microsoft.com/de-de/library/ms247257\(VS.80\).aspx](http://msdn2.microsoft.com/de-de/library/ms247257(VS.80).aspx)